

Schriften des Deutschen Lehrervereins für Naturkunde. XXV. Band.  
E. Fraas, Der Petrefaktesammler. Mit 72 Tafeln und 139 Textfiguren. Stuttgart, K. G. Lutz' Verlag, 1910.

In diesem Jahre erhalten die Mitglieder des großen Vereins mit diesem Werke eine hervorragende Zugabe. Es wäre wünschenswert gewesen, daß der Mensch ausführlicher besprochen wurde. Das Eingehen auf bekannte Streitfragen sollte wohl vermieden werden. Wir Entomologen sehen auch hier wieder, daß die Insekten immer noch recht gering geachtet werden. Es wird ihnen nur ein äußerst bescheidener Raum gegönnt, trotzdem mehrfach gesagt wird, daß ihre Zahl auch unter den Petrefakten eine sehr große ist. An Heer, Flach, v. Seidlitz, Handlirsch usw. ist zu erinnern. Im übrigen gehört eine Besprechung dieses Buches nicht hierher. Es ist ein prächtiges Werk, welches dem Petrefaktesammler unschätzbare Dienste leisten wird! Hubenthal.

### Aus entomologischen Kreisen.

Der I. Internationale Entomologenkongreß ist nach Ansicht aller Teilnehmer sehr befriedigend verlaufen und hat die Notwendigkeit dargetan, auch fernerhin den Entomologen aller Länder Gelegenheit zum Meinungsaustausch durch persönliche Beteiligung an den Versammlungen, Vorträgen und sonstigen Veranstaltungen weiterer Kongresse zu geben. Die Vertiefung vieler schon brieflich bestandener Bekanntschaften durch persönliches Kennenlernen, die Aussprache mit wissenschaftlich Gleichgesinnten und auch mit Gegnern der eigenen Anschauung, die mündliche Erörterung vieler Tagesfragen auf dem Gebiete der Entomologie usw. sind nur auf solchen internationalen Zusammenkünften im großen gewährleistet. Im allgemeinen sollen die Internationalen Entomologenkongresse alle drei Jahre stattfinden; doch hat sich die Notwendigkeit ergeben, um nicht jedesmal im gleichen Jahre wie der Internationale Zoologenkongreß zu tagen, den 2. Int. Entomologenkongreß schon für 1912 anzusetzen. Als Ort ist im Hinblick auf seine berühmten Colleges und anderen naturwissenschaftlichen Institute Oxford gewählt worden. Zum Präsidenten wurde Poulton ernannt. Waren in diesem Jahre fast 200 Teilnehmer erschienen, so darf nach der begeisterten Aufnahme des 1. Int. Ent.-Kongr. angenommen werden, daß 1912 die doppelte Zahl Entomologen sich in Oxford zusammenfinden wird. H. B.

Geheimrat Dr. Otto Nüsslin, Vorstand des Zoologischen Institutes der Technischen Hochschule in Karlsruhe, befaßt sich zur Zeit mit Untersuchungen der Anatomie der Borkenkäfer und sucht zu diesem Zwecke dringend lebendes Material von Borkenkäfern, insbesondere Vertreter nächstehender Gattungen: *Trypophloeus*, *Taphrorychus*, *Liparthrum*, *Hypoborus*, *Stephanoderes*, ferner: *Hylastinus*, *Polygraphus*, *Dryocotes*, *Xyloterus* und *Platypus* zu erwerben. Die Borkenkäferspezialisten, die sich mit der Zucht dieser Käferfamilie befassen, werden gebeten, das gewünschte lebende Käfermaterial an ihn einsenden zu wollen.

R. Kleine in Halle (Saale) ist vom 1. Oktober ab als Assistent für praktische und angewandte Entomologie an der Landwirtschaftskammer in Halle angestellt worden.

F. H. Fabre, der Senior der französischen Entomologen und Verfasser der „Bilder aus dem Käferleben“, wurde zum Offizier der französischen Ehrenlegion ernannt.

Dr. Le Pileur in Paris erhielt das Ritterkreuz desselben Ordens.

Abeille de Perrin, seit 1864 Mitglied der Französischen Entomologischen Gesellschaft, ist plötzlich gestorben. Seit 1908 war er Ehrenmitglied dieser Gesellschaft. Die Entomologie verdankt ihm eine Reihe bahnbrechender Arbeiten.

Frédéric Philippi, Direktor des Nationalmuseums in Santiago (Chile) und lebenslängliches Mitglied der Französischen Entomologischen Gesellschaft, wurde ebenfalls durch den Tod der Wissenschaft entrissen. P. Sch.

Der Entomologische Verein in Lodz (Russ.-Polen) gibt eine neue Zeitschrift „Entomolog Polski“ heraus.

Die nächstjährige Versammlung „Deutscher Naturforscher und Ärzte“ findet in Karlsruhe (Baden) statt.

In Budapest hat sich eine „Ungarische Entomologische Gesellschaft“ als Verein eintragen lassen.

Auf dem 18. Internationalen Geographenkongreß in Rom ist auch eine Sektion für Biogeographie vorgesehen.

Dr J. Pearson in Liverpool ist zum Direktor des Museums in Colombo, Ceylon, ernannt worden.

Prof. Dr. M. Standfuß erhielt vom 8. Intern. Zoologenkongreß in Graz in Anerkennung seiner vorzüglichen Arbeiten auf dem Gebiete der experimentellen Zoologie den Preis Kaiser Alexanders III.

G. Geisler in Tunis übernimmt Sammelaufträge (Adresse: 56, Avenue de Carthago I).

Prof. C. Thomas † 26. Juni 10 in Washington. — E. Witte † 19. Juli 10 in Düsseldorf. — Dr. G. W. van der Weele † in Batavia auf Sumatra. — Abbé Wautier † 7. August 10 in Noville-Taviers (Frankreich). H. B.

## Vereinsnachrichten.

### Entomologische Gesellschaft zu Halle a. S. (E. V.).

#### Halbjahrsbericht.

In der Zeit vom 1. April bis 1. Oktober wurden 11 ordentliche Sitzungen — an Stelle der am 16. Mai fälligen Sitzung trat eine Gesamtexkursion nach der Bitterfelder Goitzsche — gehalten. Die regelmäßigen Exkursionen im Hallischen Faunengebiet ergaben eine ausnahmsweise geringe Ausbeute: die langen Regenwochen schienen vielerorts fast alles Insektenleben vernichtet zu haben. Mit gleich ungünstigem Resultat wurden von einzelnen Mitgliedern der Harz, der Thüringer Wald, die Dresdener Heide, die Lausitz, Erz- und Fichtelgebirge, der Böhmerwald und die Hochalpen exploriert; reiche Beute machten dagegen Herr Hemprich in der Niederlausitz und Herr Kniesche in Rumänien. Zur Fortbildung der Mitglieder in der wichtigsten Hilfswissenschaft wurden von den Herren Bauer und Kleine sechs botanische Demonstrationen gehalten; zur theoretischen Fortbildung wurden von mehreren Herren zahlreiche Literaturbesprechungen und von Herrn Daehne 5 Gesamtreferate über den Fortschritt einzelner Disziplinen erstattet. Die Bibliothek hatte 65 Zugänge; die Mitgliederzahl stieg auf 28. — Heft 2 unserer „Mitteilungen“, das Mitte Juni herauskommen sollte, erlitt ohne Verschulden des Vereins eine Verzögerung bis Ende Oktober; Heft 3 liegt druckfertig vor. — In den Sitzungen wurden wieder neben kleinen Mitteilungen und Demonstrationen durchweg zwei oder drei große Vorträge gehalten, in denen alle Arthropodengruppen, von den Schmetterlingen bis zu den Krebstieren, mehrfach behandelt wurden. Die Coleopterologie kam dabei etwas stiefmütterlich weg: zwar wurden in jeder Sitzung kleinere, meist biologische, Mitteilungen gemacht und auch, namentlich von dem darin unermüdeten Herrn Spöttel I, ein gewaltiges Käfermaterial vorgelegt, von größeren Vorträgen entfielen aber auf sie nur drei. Und zwar: 1. Daehne: Die Towerschen Vererbungsversuche am Koloradokäfer (willkürliche Erzeugung weiter vererbbarer wie nicht weiter vererbbarer Abänderungen, ein eklatanter Beweis für den Weismannismus); 2. Kleine: Die Biologie der Larven von *Pyrochroa coccinea* (die als Steigeisen gedeteten Anhänge werden, wie aus einer Reihe eigener Versuche hervorgeht, keinesfalls zu diesem Zwecke verwendet); 3. Spöttel I: Über Futterwechsel bei *Caraben* (neue Feststellung: *Pseudophonus pubescens* frißt die Früchte von *Pastinaca sativa*).

Sitzungen: Jeden 1. und 3. Montag im Monat abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Kolonialzimmer des „Reichshof“, Alte Promenade. Gäste willkommen! — Alle Zuschriften an den Schriftführer: Schriftsteller Daehne, Villenkolonie Neu-Dölau b. Halle, Waldstr. 57, erbeten.

## Aus entomologischen Kreisen.

Die Leitung des „Deutschen Entomologischen National-Museums“ sieht sich genötigt, ihr unangenehmen Gerüchten durch eine Erklärung in der Deutschen Entomologischen Zeitschrift entgegenzutreten. In der Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie bringt Dr. Chr. Schröder eine andere dem Leiter des „Deutschen Entomologischen Nationalmuseums“ Dr. W. Horn wahrscheinlich nicht angenehme Notiz „Zur Abwehr“. — Diese unerquicklichen Erörterungen hätten sich sicherlich vermeiden lassen, wenn das alte gute Verhältnis des „Deutschen Entomologischen Nationalmuseums“ mit der „Deutschen Entomologischen Gesellschaft“ aufrecht erhalten worden wäre.

In Hagenbecks Tierpark Stellingen bei Hamburg ist jetzt auch ein Insektenhaus eröffnet worden.

G. Meade-Waldo wurde zum Assistenten am Britischen Museum in London ernannt.

Dr. E. Reuter, Adjunkt für praktische Entomologie und Staatsentomologe für Finnland, ist zum Professor der Zoologie an der Universität Helsingfors und zum Direktor der dortigen zoologischen Institute (Museum usw.) ernannt worden.

Fr. Rambousek, Königl. Weinberge, arbeitet gegenwärtig an einem Katalog der Coleoptera von Bulgarien.

J. C. Bridwell vom Oregon Agricultural College ist als Lehrer für Entomologie an die Kalifornische Universität berufen worden.

J. Paulus, Johannesburg, Transvaal, General Post Office, liefert süd-afrikanische Insekten an Spezialisten.

J. F. Zikan, Mar de Hespanha, Minas Geraes, Brasilien, wünscht Insekten aus Süd-Espirito Santo zu liefern.

W. Koskantschikoff, Ligowo bei St. Petersburg, will seine Coleopterenausbeute aus Zentralasien, Syr-Darjagebiet familienweise unpräpariert verkaufen.

v. Bodemeyer, Berlin W, Steglitzerstr. 44, verkauft seine exotischen Coleopteren en block.

Pr. Dr. F. Czeschka Edler von Mährenthal † 28. 8. in Berlin. — Dr. L. Olivier † in Paris. — J. Habetin † 22. 4. in Orsova. — A. Conradi † 4. 8. in Bethlehem (Pennsylvanien).

## Druckfehlerberichtigungen.

- p. 92, Zeile 4 von oben lies statt:  
Cerambycidengattung : Cerambycidengattung.
- p. 120 Zeile 5 und 6 von unten lies statt:  
zu vereinzeln: gekauft.
- p. 161, Nr. 13 lies statt:  
*Lathrobium furcatum* Ozwal. : *L. foveatum* Steph.
- p. 210, unter B. 2 lies statt:  
*Lixus subtilis* : *L. subtilis* Sturm.
- p. 302, Zeile 19 von unten lies statt:  
*Trypophlocus* : *Trypophloeus*.
- p. 301, Zeile 13 von oben lies statt:  
*Authophagus* : *Anthophagus*.

## Zur Beachtung.

Um die große und wichtige Arbeit von R. Kleine, „Die Lariiden und Rhynchophoren und ihre Nahrungspflanzen“, in diesem Jahrgang zu Ende führen zu können, mußte die ganze vorliegende Nummer in Anspruch genommen werden. Für 1911 liegt eine Reihe wertvoller Originalarbeiten außer den unten genannten bereits im Manuskript vor.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Bickhardt Heinrich

Artikel/Article: [Aus entomologischen Kreisen. 302-303](#)